



Frauen – Bezirksliga Nordbayern

TSV Nordheim – Spvgg Hambach II 7:10 (4:6)

Gegen die starke Nordheimer Manndeckung benötigte die Spvgg Hambach viel Geduld, um zu Abschlüssen zu gelangen. So entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe – bis die Hambacherin Julia Spörl dreimal erfolgreich vom Kreis abschloss. Nordheim gab sich jedoch nicht geschlagen. 6:6 und 7:7 hieß es Mitte der zweiten Halbzeit. In der Schlussphase gewann Hambach wiederum die Oberhand: Ein Konter und zwei Distanzwürfe sorgten für die Treffer acht bis zehn und bescherten der Spielvereinigung den nicht unverdienten Sieg.

TSV Bergheinfeld III – DJK Unterspiesheim 0:1 (0:0)

Der Spielverlauf war bestimmt von zwei sehr starken Korbhüterinnen, die sich immer wieder auszeichnen konnten. So fiel langezeit kein einziger Korb. Erst drei Minuten vor Ende erzielte die DJK Unterspiesheim den langersehnten Siegtreffer.

VfL Kleinlangheim – Spvgg Hambach II 1:11 (1:5)

In dieser sehr fairen Partie taten sich beide Teams zu Beginn schwer, zu Korbabschlüssen zu gelangen. Dank guter Distanzwürfe erspielte sich Hambach schließlich eine 3:0-Führung, welche Laura Höhn durch einen Heber vom Kreis auf 1:3 verkürzen konnte. Doch die Spielvereinigung legte nach, zur Pause führte sie bereits 5:1. In der zweiten Halbzeit tat sich der VfL Kleinlangheim weiterhin schwer, zum Kreis vorzudringen. Zudem zeigte die Hambacher Korbhüterin eine gute Leistung: fing zahlreiche Bälle ab und leitete schnelle Angriffe ihrer Mitspielerinnen ein. Als gegen Ende der Partie die Kraft seitens der Kleinlangheimer Abwehr nachließ, baute Hambach seinen Vorsprung nicht nur mit Distanzwürfen, sondern auch mit Treffern vom Kreis immer weiter aus.

TSV Bergheinfeld III – TV Jahn Schweinfurt 7:4 (3:4)

Im Kellerduell der Bezirksliga erwischte der TV Jahn Schweinfurt den besseren Start. Per Distanzwurf ging er gleich mit seinem ersten Angriff in Führung, erhöhte kurz darauf auf 2:0. Mit seiner schnellen Spielweise kämpfte sich der TSV Bergheinfeld jedoch zurück in die Partie und glich zum zwischenzeitlichen 3:3 aus – ehe Schweinfurt vor dem Pausepfiff noch einmal einnetzen konnte. Dieser Treffer sollte der letzte des TV Jahn sein, denn in der zweiten Halbzeit gerieten seine Abschlüsse allesamt zu ungenau. Bergheinfeld hingegen konnte noch vier weitere Körbe und damit auch drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt bejubeln.

TSV Nordheim – DJK Unterspiesheim 2:14 (0:6)

„Hauptsache drin!“. Getreu diesem Motto zeigte die DJK Unterspiesheim gegen Nordheim ganz unterschiedliche Korbabschlüsse – viele davon erfolgreich. Vor allem dank guter Treffsicherheit aus der Distanz konnte sich die Mannschaft bereits zur Pause mit 6:0 absetzen, in der zweiten Halbzeit kamen acht weitere Körbe hinzu. Auf der anderen Seite gelang es dem TSV Nordheim kaum, zu guten Korbabschlüssen zu gelangen. Und wenn, wurden diese durch die starke DJK-Korbfrau vereitelt. So stand am Ende ein deutlicher 14:2-Erfolg der DJK Unterspiesheim.

VfL Kleinlangheim – TV Jahn Schweinfurt 6:10 (2:2)

Auch in seinem zweiten Spiel trat der TV Jahn gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt an: den VfL Kleinlangheim. Es entwickelte sich zunächst eine sehr ausgeglichene Partie, in der beide Teams einmal einnetzen konnten. In der Folge unterband Schweinfurt einen Konter der Kleinlangheimerinnen regelwidrig und musste zwei Minuten in Unterzahl spielen. Den fälligen Viermeter verwandelte der VfL nicht, nutzte aber seine Überzahl zu einem Korberfolg. Kurz vor der Pause glich der TV Jahn aus. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es eine enge Partie, die Körbe fielen abwechselnd auf beiden Seiten. Erst in der Schlussphase, als Kleinlangheim mit seiner Chancenverwertung haderte, gelangen den Schweinfurterinnen zwei Treffer in Folge. Kleinlangheim verkürzte zwar noch einmal, kassierte aber postwendend den Gegentreffer. Zu diesem Zeitpunkt waren noch zwei Minuten zu spielen. Um die Chance auf einen Punktgewinn zu wahren, öffnete Kleinlangheim seine Abwehr – und kassierte damit noch weitere Gegentreffer. Der 10:6-Erfolg bedeutet den ersten Punktgewinn für den TV Jahn Schweinfurt in der Bezirksliga. Er bleibt damit auf dem letzten Tabellenplatz, steht jedoch nur drei Punkte hinter dem VfL Kleinlangheim. Dieser rangiert auf dem siebten, dem ersten Nicht-Abstiegs-Platz.

Korbschützinnen:

TSV Nordheim: Anne Popp 4, Franziska Füller 2, Anika Friedrich 2, Antonia Füller 1

Spvgg Hambach II: Lena Simons 6, Sabine Zehner 5, Julia Spörl 4, Alina Abdelsayed 2, Laura Warmuth 2, Luisa Pfaff 1

TSV Bergheinfeld III: Kristiana Edelmann 4, Sandra Edelmann, 1, Teresa Seufert 1, Sophia Breitenbach 1

DJK Unterspiesheim: Tina Friedl 5, Anna Schuhmann 3, Jessica Seufert 3, Nicole Goldstein 2, Katrin Baul 1, Ilona Dusel 1

VfL Kleinlangheim: Carmen Wilhelm 4, Elena Endres 2, Laura-Isabella Höhn 1

TV Jahn Schweinfurt: Sabine Hersey 5, Marion Geuß 4, Melissa Seuffert 3, Sarah Haas 1, Manuela Seuffert 1

Jugend 19 – Bezirksliga Nordbayern

TSV Grafenrheinfeld – SC Hesselbach	12:12 (7:7)
TSV Berggrheinfeld II – Spgm. Oberwerrn	7:8 (4:4)
TSC Zeuzleben – SC Hesselbach	10:9 (6:3)
TSV Berggrheinfeld II – TSV Heidenfeld II	7:8 (3:2)
TSV Grafenrheinfeld – Spgm. Oberwerrn	4:11 (3:6)
TSC Zeuzleben – TSV Heidenfeld II	10:11 (3:6)

Korbschützinnen:

TSV Grafenrheinfeld: Maja Metzger 6, Mila Henninger 3, Janina Wehr 3, Anne-Sophie Mehlert 2, Lisa Zull 2

SC Hesselbach: Nele Feser 7, Jette Feser 4, Lena Niklaus 4, Jule Wahler 2, Jule Niklaus 2, Hannah Vierengel 1, Lara Hümpfner 1

TSV Berggrheinfeld II: Maja Staack 7, Marie Djalek 5, Inka Geus 1, Lisa Marie Kirchner 1

Spgm. Oberwerrn: Laura Wolf 8, Milena Heier 4, Hannah Bausenwein 3, Lenja Boiger 2, Hannah Warmuth 1, Hannah Potzel 1

TSC Zeuzleben: Lena Schmitt 8, Alica Königer 4, Lea Blatterspiel 3, Laura Pfeuffer 2, Franziska Kraus 2, Juliana Königer 1

TSV Heidenfeld II: Miriam Wagenhäuser 12, Jule Bandorf 2, Nina Wagenhäuser 2, Leni Schmitt 2, Paulina Donath 1

Stefanie Nowak
Pressearbeit Korbball Bezirksligen